

[5574.] **Statt Circulair.**  
An die Herren Verleger pädagogischer Schriften!  
Spätestens Anfang December dies. Jb. er-  
scheint in meinem Verlage:

### Pädagogischer Jahresbericht für Deutschlands Volksschullehrer.

Unter Mitwirkung des Herrn Rector Lüben und  
anderer praktischer Schulmänner herausgeb. von  
**G. Raffe.**

Indem ich die geehrten Herren Collegen jetzt  
schon auf das Erscheinen obiger Schrift aufmerk-  
sam mache, ersuche ich zugleich die Herren  
Verleger von in das pädagogische Fach  
einschlagenden Werken, — Werke über  
Turnkunst und Musik nicht ausgeschlossen — mir  
baldmöglichst ein Exemplar der neuesten derartigen  
Erscheinungen zur Besprechung in genanntem  
Jahresbericht für die Redaction gratis einzu-  
senden. Was nicht recensirt wird, folgt sogleich  
an die betreffenden Hrn. Verleger zurück.

Eben so wird mit diesem Jahresbericht ein  
Intelligenzblatt für die neuesten pä-  
dagog. Erscheinungen verbunden werden u.  
berechne ich für die mir zur Aufnahme in dem-  
selben eingesandten Anzeigen bei einer Auf-  
lage von 2000 Exempl. für die durchge-  
hende Zeile nur 1½ Neugroschen In-  
sert.-Gebühren.

Ich empfehle dieses Unternehmen Ihrer besten  
Berücksichtigung und zeichne

Mit Hochachtung ergebenst

**Friedr. Brandstetter,**

Firma: Einhorn's Verl.-Expedit.

Leipzig, 1. August 1845.

[5575.] Berlin, den 15. Juli 1845.

Hochgeehrter Herr College!

Unter heutigem sandte ich Ihnen Probe-  
nummern zweier Unternehmen, die ich *drin-  
gend Ihrer sehr gefälligen Beachtung em-  
pfehle.* — Das erste ist:

### Die illustrierte Kinderzeitung.

Sie empfangen davon ein Probeblatt mit  
einem Briefe zum Aussenden. Von beiden  
wollen Sie so viel verlangen, als Sie zu  
verbrauchen gedenken. — Der eigenthümliche  
Ton, der es weit über die gewöhnlichen Ju-  
gendschriften stellt, wird Ihnen in jeder ge-  
bildeten Familie, wo Kinder sind, Absatz  
verschaffen, — hier in Berlin sind in den  
jetzt vergangenen ersten acht Tagen circa  
1200 Bestellungen eingelaufen, und wird sich  
bei nur einiger Verwendung, für Sie sicher  
ein profitables Geschäft herausstellen.

Monatlich regelmässig erscheint ein Heft  
von drei Bogen. Vierteljahrspreis 20 S $\frac{1}{2}$ ,  
netto 15 S $\frac{1}{2}$ .

Bei fünf fest bestellten Exemplaren ge-  
währe ich Ihnen ein Inserat auf meine Kosten.  
bei Abnahme von zehn fest, das eilfte frei,  
— Das zweite ist das

### Organ

für das gesammte deutsche Volksschriftenwesen.

Seit Anfang vorigen Monats hat sich hier  
ein Verein zur Hebung und Förderung  
norddeutscher Volksliteratur, an  
seiner Spitze der allbekannte Diesterweg,  
Dr. J. Gersdorf in Altenburg, Geheimrath  
Löst, Otto Ruppert und der Gründer  
der hiesigen Armen-Bibliotheken, Ferd.  
Schmidt gebildet, und hat sich am 3. Juli,

dem Jubeltage Diesterwegs, vollständig con-  
stituirt. — Durch Wort und That gegen das  
bisherige Volksschriften-Unwesen zu Felde  
zu ziehen, ächte Volksbücher durch aner-  
kannte Talente hervorzurufen, ist sein  
Zweck, das Organ der Leiter der ganzen  
Angelegenheit.

Mir ist das Geschäftliche des Unterneh-  
mens anvertraut worden und ich bitte Sie  
dieserhalb, gefälligst so viel Probenummern  
zu verlangen, als Sie an Dorf- und Volks-  
bibliotheken, Lehrer, Geistliche,  
sowie überhaupt an die sich für das Volk  
interessirenden Männer gratis vertheilen  
wollen.

Ueber weitere Schritte sollen Sie später  
Mittheilung erhalten, doch wollen Sie mir  
schon jetzt Werke Ihres Verlags, die die Be-  
zeichnung „Volksbuch“ oder „Volkschrift“ etc.  
tragen, Behufs Recension recht bald ein-  
senden.

Hochachtend und ergebenst

**Adolph Riess.**

[5576.] Binnen 14 Tagen liegt zum Versenden  
bereit und bitte zu verlangen:

### Militairische Briefe eines deutschen Officiers

während einer Reise

durch die Schweiz u. das mittlere Frankreich.

Mit Plänen von Paris und Lyon.

Da dieses Werk, der kostspieligen Pläne hal-  
ber, nicht pro Novit. versendet werden kann, so  
bitte ich diejenigen Handlungen, welche sich Absatz  
versprechen und dafür interessiren wollen, 1 oder  
2 Exemplare à Cond. zu verlangen.  
Adorf, im Juli 1845.

Verlags-Bureau.

[5577.] Im Laufe des Monats Juli erscheinen  
in unserm Verlage:

Briefe aus Nordamerika. Interessante Bei-  
träge zur Kenntniß dieses Landes in polit.  
social. religiös. Hinsicht. 13 Bogen.

Göttliche Lehr-Autorität der kath. Kirche.


Von A. Lindenbaur, Pfarrer. 23 Bogen.

Wir ersuchen diejenigen Herren Collegen,  
welche keine Nova annehmen, den Bedarf zu ver-  
langen. Beide Schriften werden Aufsehen ma-  
chen.

Ergebenst

**B. Schmidtsche Buchhandlung.**

Kugsburg, 11. Juli 1845.


[5578.]  Binnen hier und 14 Tagen  
wird fertig:

### Eisenbahn-Almanach

oder

die Tarifs und hauptsächlichsten Bestimmun-  
gen bei den Eisenbahnen in Deutschland,  
Oesterreich, Frankreich und Belgien.  
Von E. F. Müller, Dr. der Rechte. Erster  
Jahrgang. Schillerformat. Elegant brochirt.  
17½ N $\frac{1}{2}$  (14 gg $\frac{1}{2}$ ).

Der Name des Herrn Verfassers bürgt für  
die Richtigkeit und Zweckmäßigkeit des  
Buches.

 Da wir dieses Werk nicht unver-  
langt à Cond. verschicken, so bitten um  
schnelle Aufgabe der Bestellungen, sowohl fest  
wie à C.

Eisenberg, am 1. August 1845.

**Schönesche Buchhandlung.**

[5579.] Bei **Fr. Wilh. Grunow** in Leipzig  
wird binnen Kurzem erscheinen:

**Dr. Martin Luther's**

letzte Lebensstage, Tod und Begräbniß.

Eine Denkschrift

zur Erinnerung an den 18. Februar 1546

für das Erinnerungsjahr 1846,

aus den Quellen herausgegeben

von **Dr. Julius Leopold Wasig.**

Mit Luthers Portrait im Tode (Stahlsich).

8. eleg. geh. ca. 8 Bogen.

Die bevorstehende 300jährige Gedächtnisfeier  
von Luthers Todestage, wird die Theil-  
nahme an diesem Werke erhöhen, das sich durch  
Gediegenheit — dem Verfasser standen außerge-  
wöhnliche Quellen zu Gebote — vortheilhaft aus-  
zeichnen wird; für des Gegenstandes würdige äu-  
ßere Ausstattung ist Sorge getragen.

### Uebersetzungsanzeigen.

[5580.] Nächstens erscheint bei mir Uebersetzung  
des interessanten englischen Romans:

**The Goal-Chaplain.**

Deutsch unter dem Titel:

**Der Gefängnißprediger.**

Ein schwarzes Blatt aus dem Buche des Lebens.  
Aus dem Englischen von A. Kretschmar.

Leipzig, 31. Juli.

**Ch. E. Kollmann.**

### Angebotene Bücher.

[5581.] Bei **V. Fernbach jun.** in Berlin sind  
gegen baar folgende Bücher zu haben:

Shakespeare u. seine Freunde, nach d. Engl.  
v. W. Alexis. 3 Bde. 1½  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . Myste-  
rien v. Berlin v. Schubart. 12 Bde. 5  $\frac{1}{2}$ .  
Dessen Louise ¼  $\frac{1}{2}$ . Memoiren eines Edel-  
manns. 2 Bde. ½  $\frac{1}{2}$ . Lafontaine, Rein-  
hold. 3 Bde. 18 N $\frac{1}{2}$ . Das Testament.  
3 Bde. 18 N $\frac{1}{2}$ . Bürgerfenn und Fami-  
lienglück. 3 Bde. 18 N $\frac{1}{2}$ . Das heimliche  
Gericht. 3 Bde. 18 N $\frac{1}{2}$ . Das Bekent-  
niß am Grabe. 3 Bde. 18 N $\frac{1}{2}$ . Bunte  
Welt v. Mühlbach. 2 Bde. 1  $\frac{1}{2}$ . Der  
Bräutigam aus Mexico v. Claren. 10 N $\frac{1}{2}$ .  
Scott, die Schwärmer. 1r Bd. ¼  $\frac{1}{2}$ . Ke-  
niltworth. 2r Bd. ¼  $\frac{1}{2}$ . Gabriele v. J.  
Schopenhauer. 2r Bd. ¼  $\frac{1}{2}$ . Genlis, die  
beiden Mütter. 3 Bde. ½  $\frac{1}{2}$ . Die Juden  
und die Kreuzritter v. Rispart. 2 Bde.  
1½  $\frac{1}{2}$ . Häusliches Leben der Türken v.  
White. 2 Bde. 2  $\frac{1}{2}$ .

[5582.] Wir offeriren:

1 Horatius ed. Boddoni. 1791. Folio. zu  
24  $\frac{1}{2}$  baar.

**Arnoldische Buchh.** in Dresden.